

## Presseinformation

### Donauuferbahn Wien: Neuerrichtung der Eisenbahnkreuzung am Brigittenauer Sporn

- **12. bis 14. Juni: Kein Betrieb der S-Bahn-Linie S45 zwischen Wien Handelskai und Wien Heiligenstadt**
- **Eisenbahnkreuzung Brigittenauer Sporn von 3. Juni bis 21. Juni für den Autoverkehr gesperrt**

(Wien, 02. Juni 2021) – Auch Eisenbahnkreuzungen müssen von Zeit zu Zeit erneuert werden, damit sowohl Züge als auch Autos sicher und pünktlich unterwegs sind. Deshalb erneuern die ÖBB die Eisenbahnkreuzung der Donauuferbahn Wien am Brigittenauer Sporn. Dafür ist es notwendig von 12. bis 14. Juni die S-Bahn-Linie S45 zwischen Wien Handelskai und Wien Heiligenstadt zu sperren. Das bedeutet, dass die S-Bahn-Züge in Wien Heiligenstadt enden bzw. starten. Ein Schienenersatzverkehr wird nicht eingerichtet. Fahrgäste können bequem auf die U6 / U4 bzw. auf die Buslinien 11a ausweichen. Die Tickets werden in diesen Abschnitten von den Wiener Linien akzeptiert.

#### Service für ruhigeren Zugverkehr

Die Vorarbeiten wie der Teilabtrag des bestehenden Stellwerks (Baujahr 1969) bzw. die Adaptierung des dortigen Bestandsgebäudes sind bereits im Gange. In den folgenden Wochen wird die bestehende Eisenbahnkreuzung komplett entfernt und mit modernster Technik neu errichtet. Auch an den Oberleitungen müssen entsprechende Anpassungen vorgenommen werden. Dafür ist es notwendig die Eisenbahnkreuzung am Brigittenauer Sporn von 3. Juni bis 21. Juni für den Autoverkehr zu sperren.

Die ÖBB stellen sicher, dass die Unannehmlichkeiten für die Anrainerinnen und Anrainer so gering wie möglich gehalten werden. Während der Arbeiten kann es jedoch aufgrund des Einsatzes schwerer Maschinen – auch nachts – zu Lärmentwicklung kommen. Um einen sicheren Bahn- und Autoverkehr sicherzustellen, sind derartige Baumaßnahmen notwendig.

#### ÖBB: Heute. Für morgen. Für uns.

Als umfassender Mobilitäts- und Logistikdienstleister haben die ÖBB im Jahr 2020 insgesamt 287 Millionen Fahrgäste und über 95 Millionen Tonnen Güter klimaschonend und umweltfreundlich an ihr Ziel gebracht. Denn der Strom für Züge und Bahnhöfe stammt zu 100 Prozent aus erneuerbaren Energien. Die ÖBB gehören mit rund 97 Prozent Pünktlichkeit im Personenverkehr zu den pünktlichsten Bahnen Europas. Mit Investitionen von über drei Milliarden Euro jährlich in die Bahninfrastruktur bauen die ÖBB am Bahnsystem für morgen. Konzernweit sorgen knapp 42.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei Bus und Bahn sowie zusätzlich rund 2.000 Lehrlinge dafür, dass täglich bis zu 1,3 Millionen Reisende und rund 1.300 Güterzüge sicher an ihr Ziel kommen. Die ÖBB sind Rückgrat des öffentlichen Verkehrs und bringen als Österreichs größtes Klimaschutzunternehmen Menschen und Güter sicher und umweltbewusst an ihr Ziel. Strategische Leitgesellschaft des Konzerns ist die ÖBB-Holding AG.

#### Rückfragehinweis:

Mag. Daniel Pinka, MAS  
ÖBB-Holding AG, Konzernkommunikation  
Pressesprecher  
Telefon: +43 1 93000 32233



[daniel.pinka@oebb.at](mailto:daniel.pinka@oebb.at)

[www.oebb.at](http://www.oebb.at)